

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Am 7. Mai 2017 findet in Bretzenheim traditionell die Maiandacht zum Gedenken an die ermordeten Deutschen der Rheinwiesenerlager statt: Motto:

BEFREIUNG VON DER BEFREIUNGSLÜGE.

Anmelden: bretzenheim.gedenken@web.de

[Der jüdische Massenmörder Eisenhower](#)

20. April 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



Frauke Petry

„AfD-Hexe“



Marculs Pretzell

„Machtzigeuner“

„AfD-Hexe ist abgeschmiert“ und der „Machtzigeuner“ kommt mit seinem Deutschland-Verrat nicht weiter

Es ist fast wie ein Wunder, die Parteivorsitzende der AfD, Frauke Petry, musste aufgrund der nationalen Stimmungslage in der Partei ihren Rückzug aus dem Parteiamt erklären und somit die Anbiederung an Merkels Todesystem zunächst fallen lassen. Viele Tränen wird man dieser Frau in weiten Teilen der Partei nicht nachweinen. In Gummersbach, vor dem Kölner Parteitag, sagte ein AfD-Mann: **„Die AfD-Hexe ist abgeschmiert“.**

Frauke Petry ist die typische BRD-Figur, ohne irgendwelche Werte, aber mit einem unglaublichen Trieb zur Macht ausgestattet. Dabei ist es ihr völlig egal, um welche Art von Macht es sich handelt, ob Wall-Street-Macht, ob kommunistische Macht, ob liberalistische Macht, Hauptsache Macht. Ihr liegt die Rettung der ethnischen Nation so wenig am Herzen wie Merkel. Ihre deutschnationalen Töne waren nichts weiter als notwendige Lügen, um hinterücks die wirklich nationalen Kräfte in der Partei eliminieren zu können. Erinnern wir uns, wie sie Björn Höcke fertigmachen, ihn aus der Partei werfen lassen wollte. Nicht dass wir besondere Sympathien für den Schleimer Höcke hätten, der sich nach Petrys Angriff als *„Soldat zum Erhalt der Holocaust-Lüge“* empfahl. Höcke ist nur schwach, aber nicht antideutsch. Höcke fühlt deutsch und, hätten wir das Repressionssystem nicht, würde er auch deutsch handeln. Auch andere, die sich in der AfD der Systemsprache bedienen, wie z.B. Alexander Gauland, Petr Bystron, Beatrix von Storch, denken in Wirklichkeit ethnisch, nicht systemisch wie Petry und Merkel. Sie werden für Deutschland in die Speichen greifen, wenn die Repression aufgrund internationaler Ereignisse nachlässt. Auf jeden Fall lehnen diese AfD-Kräfte eine wirkliche Systemeinbindung durch koalieren mit der CDU ab, weil das die Rettung der deutschen Ethnie besiegeln würde. Diese Leute fühlen innerlich völkisch, nicht nur verbal wie Petry.

Petry wollte mit dem geplanten Rauswurf von Björn Höcke auch das nationale Lager um Höcke zerschlagen, um die AfD zur Merkel-Stützpartei machen zu können. Petry verteidigte ihre verräterischen Ziele damit, dass sie die AfD *„zurück zur Realpolitik führen und sie koalitionsfähig machen“* wollte. Jeder weiß, dass mit dem Koalitionstrick immer nur die Zerschlagung jeder nationalen Bestrebung auf dem Parteiensektor erreicht werden soll. Petry wollte für Merkel die AfD zur neuen Koalitionspartei machen.

Wenn selbst ein Systemmann, sogar Mitbegründer der AfD, wie [Konrad Adam](#) Petrys politisch-charakterliche Zielsetzung mit **„Säuberungen wie unter Stalin und mit Methoden einer Kaderpartei“** vergleicht (Konrad vermied es explizit, sich hier des politisch-korrekten und vorgeschriebenen „Nazi-Vergleichs“ zu bedienen) und Petrys Ehemann als einen **„Zigeuner der Macht“** anprangert, dann weiß man, dass es gut ist, dass die politische Stunde für diese Frau geschlagen hat. Interessant ist, dass sich Adam bei der menschlichen Abwertung von Petry-Ehemann Marcus Pretzell des Zigeuner-Beispiels bediente.

Folgerichtig wird Petry von der Lügenpresse natürlich als Opfer beweint, weil sie den Kampf gegen den „nationalistischen Flügel“ der Partei verloren hätte. [Die WELT](#): **„Immerhin aber hat die Parteivorsitzende den Mut – und die nötige Einsichtsfähigkeit –, sich den radikalen Rechtsnationalisten in ihrer Partei entgegenzustellen. Sie fordert, was selbstverständlich sein sollte, nämlich Björn Höcke auszuschließen.“** Auch die moslemische Besatzungsmacht in der BRD begleitet Petrys – zumindest vorübergehenden – Abgang aus der Parteispitze, ausgerechnet an **„Führers Geburtstag“**, mit einem Klagelied, weil ohne Petry die Partei erwachen und sich gegen die ethnische Vernichtung wehren könne. [Vom Zentralrat der Muslime war zu hören](#): **„Nachdem AfD-Chefin Petry ihren Verzicht auf eine Spitzenkandidatur erklärt hat, warnt der Zentralrat der Muslime vor einem Rechtsruck der Partei. Die AfD sei auf dem Weg, die NPD, komplett aufzusaugen“.**

Was hier geschehen ist, kommt einem Wunder gleich. Zum ersten Mal konnte sich eine Minusperson des Systems in einer systemisch gegründeten Partei nicht durchsetzen und musste sich dem nationalen Freiheitsdrang der anständigen Parteikräfte geschlagen geben. Vielleicht ein weiteres Zeichen der totalen Weltveränderung.